

WISSENSTRANSFER

Clip 14 4 Stufen Methode

Mit der 4 Stufen Methode können praktische Inhalte vermittelt werden.

Hier führen Sie als Trainer die Arbeitshandlungen vorbildlich durch, beobachten das Nachmachen und kontrollieren den Übungsverlauf. Ich empfehle Ihnen dabei gleich die originalen Werkzeuge und Arbeitsmittel einzusetzen.

Sie können die Methode mit einem einzelnen Auszubildenden oder auch mit einer kleinen Gruppe von Auszubildenden durchführen.

Ziel der Methode ist daher einfach strukturierte Arbeitsfolgen einzuüben.

Das können beispielsweise manuelle Arbeiten, wie Gewinde bohren, berufliche Verhaltensweisen oder der Umgang mit Anwendungssoftware sein. Die Methode wird daher oft in handwerklichen Berufen wie Tischler, Kfz-Mechatroniker und industriellen Berufen, wie Industriemechaniker angewandt.

Diese Methode hat – wie der Name schon verrät – vier Stufen:

1. Stufe: Vorbereiten und erklären

Ermitteln Sie zuerst in einem Gespräch die Vorkenntnisse der Auszubildenden. Bauen Sie darauf den Inhalt, den Umfang, die benötigte Zeit und die Gliederung der einzelnen Arbeitsschritte auf. Bereiten Sie dann die benötigten Ausbildungsgegenstände vor. Überlegen Sie, ob der Einsatz weiterer Instrumente Sinn macht. Stellen Sie dann in einer angenehmen Atmosphäre den Auszubildenden das Lernziel vor und wecken Sie deren Motivation.

2. Stufe: Vormachen und erklären

Die zweite Stufe beinhaltet das Vormachen und Erklären. Zeigen Sie als Ausbildner oder Auszubildnerin die einzelnen Arbeitsschritte Schritt für Schritt vor. Erklären Sie warum Sie gerade was machen. Achten Sie darauf, dass der Auszubildende die Arbeitsschritte gut sehen kann und wiederholen Sie bei Bedarf die einzelnen Schritte.

3. Stufe: Nachmachen und erklären lassen

Nun ist der Auszubildende an der Reihe den Vorgang selbst nachzumachen und mit eigenen Worten zu erklären. Beobachten Sie die Auszubildende, hören Sie zu, korrigieren und loben Sie. Fragen Sie auch mal nach und greifen Sie notfalls ein.

4. Stufe: Vertiefen durch Üben

In der vierten Stufe übergeben Sie die Aufgabe Ihren Auszubildenden. Nun können sie selbstständig üben. Ich empfehle Ihnen hier noch für Fragen bereit zu stehen, das Ergebnis zu kontrollieren und Feedback dazu zu geben.

Gefahren

- Achten Sie darauf, dass es sich wirklich um eine klar definierte, leicht nachvollziehbare Arbeit handelt. Die Arbeitsfolge muss bereits vorher feststehen.
- Umfassende kognitive Lernziele können mit dieser Methode nicht geschult werden.
- Für das Vermitteln von komplexeren kaufmännischen Tätigkeiten, wie beispielsweise einer Warenannahme, ist sie daher nicht geeignet. Wissen kann man ja nicht vormachen und nachmachen lassen.
- Die Methode fördert nicht die Selbstständigkeit des Lehrlings.